

Erhöhte Sicherheit mit dem Kartenprüfwert CVC2/CVV2

Im Versandhandel und im E-Commerce werden Geschäfte immer häufiger mit Karte bezahlt. Damit Sie als Telekurs Multipay-Vertragspartner von diesem Trend bei möglichst geringem Risiko profitieren können, setzt Telekurs Multipay bei dieser Form des Geschäfts auf ergänzende Vorsichtsmassnahmen. Der so genannte CVC2/CVV2 (Card Validation Value 2, MasterCard; Card Verification Value 2, VISA) erhöht die Sicherheit.

Das Distanzgeschäft umfasst Einkäufe mit MasterCard- oder VISA-Kreditkarten per Post, Telefon, Telefax und Secure E-Commerce. Im Distanzgeschäft ist das Risiko eines Missbrauchs dabei höher als beim Geschäftsabschluss vor Ort. Unberechtigte können sich widerrechtlich fremde Kreditkartennummern beschaffen und diese unerlaubt für Zahlungen einsetzen.



Der CVC2/CVV2 – auch Kartenprüfwert genannt – erhöht die Sicherheit. Er befindet sich auf der Rückseite jeder MasterCard- oder VISA-Kreditkarte. Die letzten drei Ziffern der siebenstelligen Nummer im Unterschriftsfeld bilden den CVC2/CVV2. Lassen Sie sich bei einer Bestellung mit MasterCard- oder VISA-Kreditkarte den CVC2/CVV2 immer angeben. **Wichtig: Der CVC2/CVV2 ist nicht mit der persönlichen Identifikations-Nummer (PIN) zu verwechseln. Der CVC2 wird nur in einzelnen Ländern auf die Maestro-Karte aufgedruckt. Die Prüfung mit dem CVC2 ist aus diesem Grunde nicht in jedem Fall möglich.**

Der CVC2/CVV2 schliesst Ihr Missbrauchsrisiko nicht aus.

Um das Risiko zu minimieren, muss im Distanzzahlungsgeschäft jede Transaktion autorisiert werden.

Dabei wird geprüft, ob

- die Karte gültig ist (Kartenummer und Verfallsdatum),
- die Karte nicht gesperrt ist (Kartenstatus),
- die Kartenlimite nicht überschritten ist.

Die Übermittlung des CVC2/CVV2 an Telekurs Multipay verringert die Wahrscheinlichkeit eines missbräuchlichen Einsatzes von Kartendaten. Diese Massnahme wurde entwickelt, um Sie vor missbräuchlichen Kreditkartenzahlungen besser zu schützen. Sie liegt daher in Ihrem Interesse.

Wenn die Karteninhaberin bzw. der Karteninhaber die Transaktion bestreitet, haften im Distanzzahlungsgeschäft aber weiterhin Sie als Vertragspartner. Telekurs Multipay ist jedoch ständig darum bemüht, Ihre Risiken weiter zu verringern.

Regeln für den Einsatz des CVC2/CVV2

Multipay empfiehlt Ihnen dringend den CVC2/CVV2 von der Karteninhaberin bzw. vom Karteninhaber anzufordern.

Eine Transaktion wird abgelehnt, wenn Sie den CVC2/CVV2 im Zuge einer Autorisierung übermitteln und dieser nicht mit den gespeicherten Kartendaten übereinstimmt. So senken Sie Ihr Risiko.

Diese Empfehlung gilt auch für Secure E-Commerce-Verträge. Mit dieser einfachen Sicherheitsmassnahme können Sie den Betrug mit generierten Kartenummern wirksam erschweren, vor allem, wenn der Karteninhaber noch nicht für die sichere Zahlungsmethode «MasterCard SecureCode» oder «Verified by VISA» registriert ist.

In der elektronischen Verarbeitung mit EFT/POS-Terminals können zurzeit nur diejenigen EFT/POS-Terminals den CVC2/CVV2 übermitteln, die eine elektronische Autorisation per Modem mit CAR/CDS- oder dem ep2-Protokoll vornehmen. Der CVC2/CVV2 kann aber auch mittels telefonischer Autorisation geprüft werden.

CVC2 auf Maestro-Karten

Der CVC2 wird nur in einzelnen Ländern auf die Maestro-Karte aufgedruckt. Die Prüfung mit dem CVC2 ist aus diesem Grunde nicht in jedem Fall möglich.

Gemäss den Richtlinien von MasterCard und VISA ist es strengstens untersagt, den CVC2/CVV2 in irgendeiner Form zu speichern oder Dritten auszuhändigen. Der CVC2/CVV2 muss auch von Stammkundinnen und -kunden bei jeder Transaktion neu eingeholt werden.